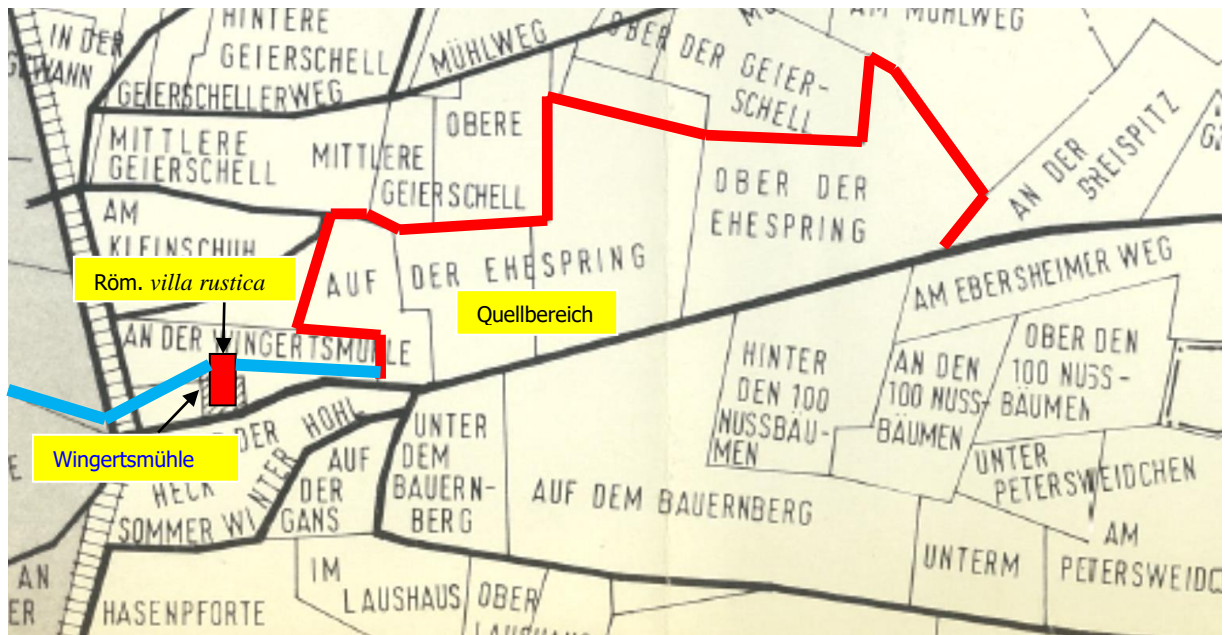


1577, Situation der Wasserläufe des Gemeindebachs innerhalb der Stadtmauern.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Lithographie nach einer Vogelschauerspektive des Kartographen Gottfried Mascop. Abdruck in: Festschrift 75 Jahre Raiffeisengenossenschaft Nieder-Olm 1967. Original der Zeichnung: StAWü wie Anm. 2.



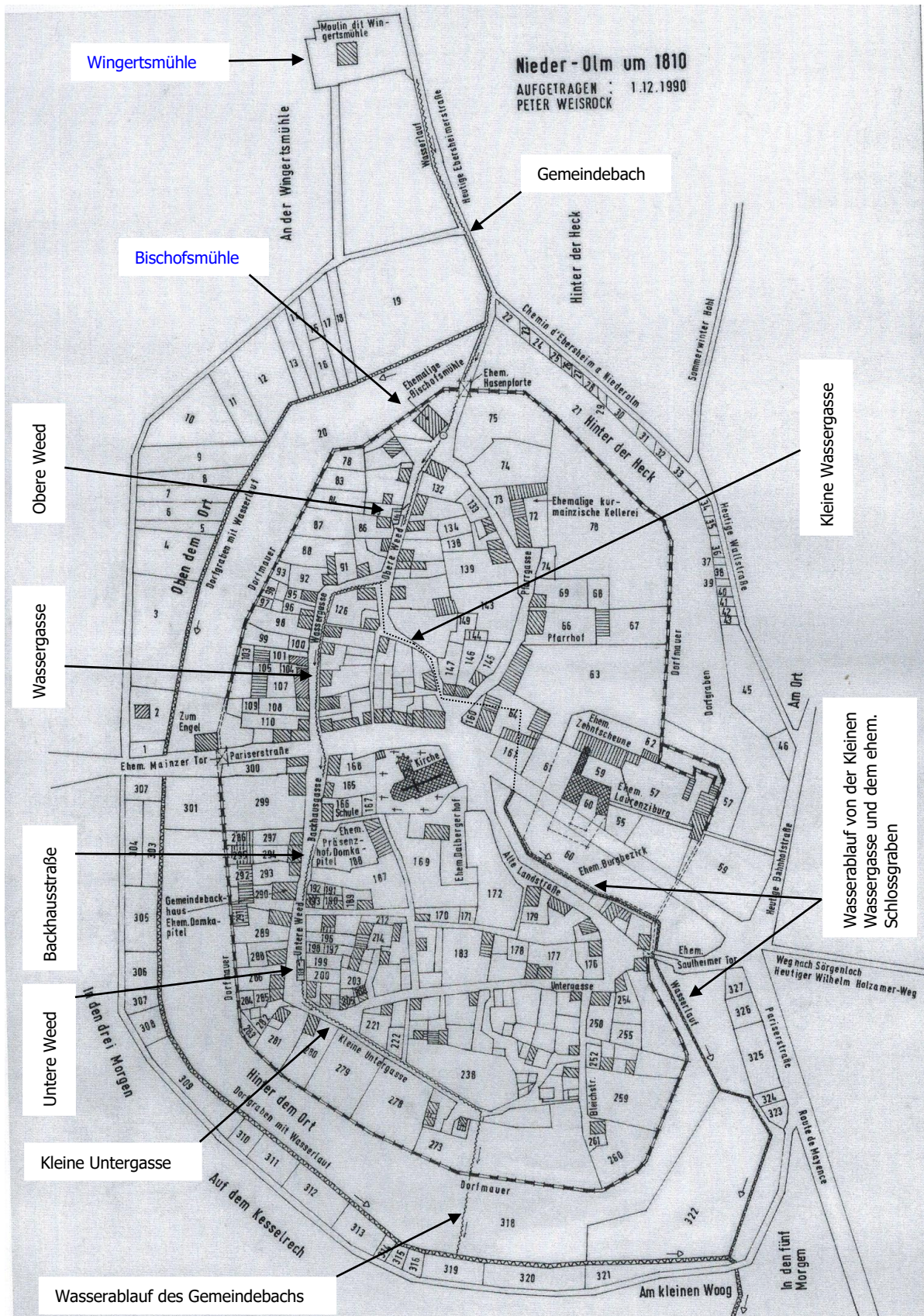
1950, Gemarkungsplan mit der Wingertsmühle und dem Quellbereich des Gemeindebachs "Auf der Ehespring" und "Ober der Ehespring".<sup>4</sup>



1577, Quellbereich des Gemeindebachs.<sup>5</sup>

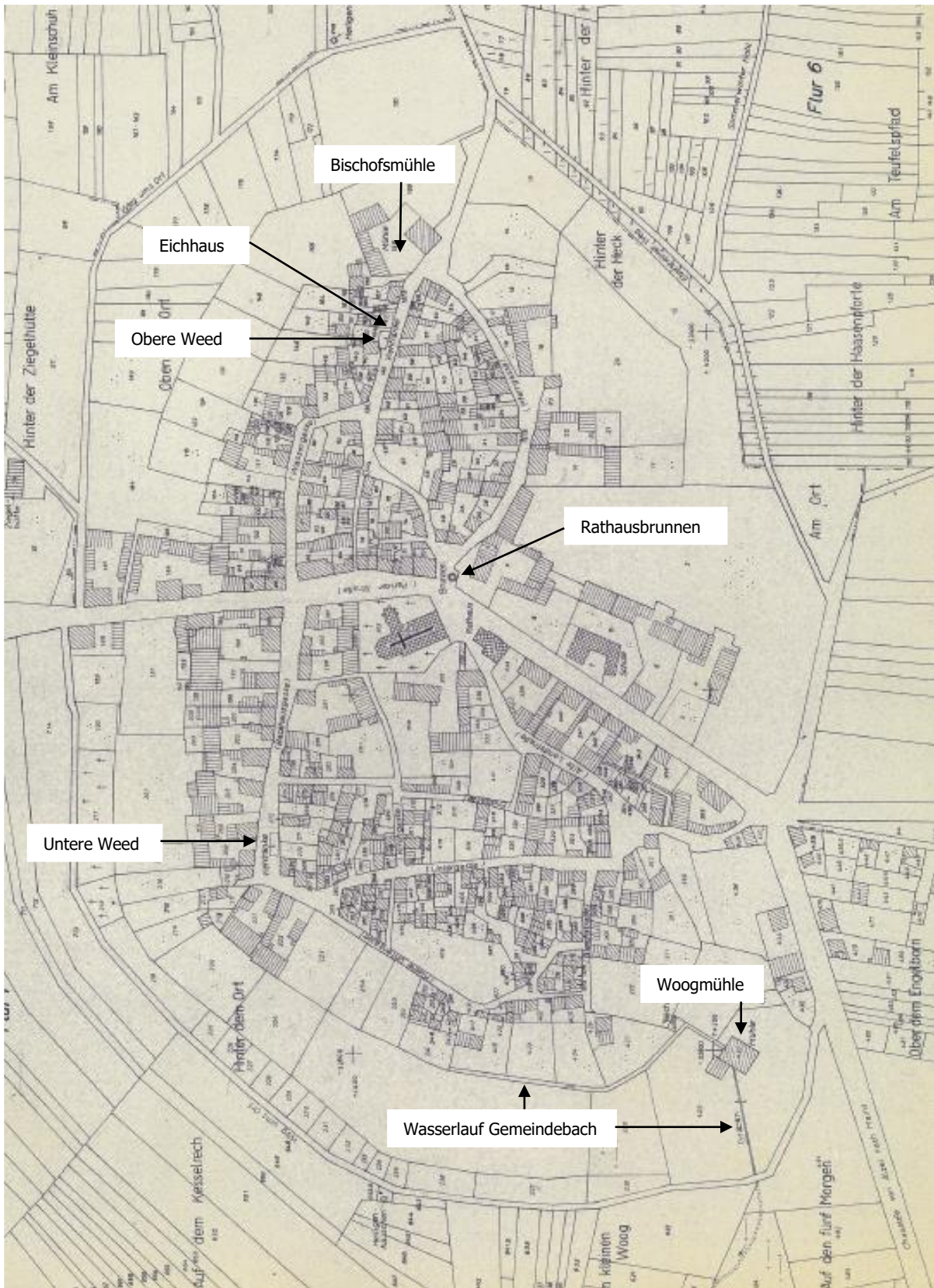
<sup>4</sup> Ausschnitt aus dem Gemarkungsplan von Nieder-Olm, Stand: 1950. Aufgetragen von Peter Weisrock nach einer Zeichnung von Heinrich Kleinschmitt, Nieder-Olm 1987.

<sup>5</sup> StAWü, wie Anm. 2.



1810, Situation der Wasserläufe des Gemeindebachs.<sup>6</sup>

<sup>6</sup> StaNO, Katasterplan von 1810, erstellt in der französischen Zeit der "Commune de Niederolm", nachgezeichnet von Peter Weisrock, 1990.



1839, Situation der Wasserläufe. Der Gemeindebach verläuft inzwischen unterirdisch in der Wassergasse, Kleine Wassergasse und Backhausstraße.<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Ortslage Nieder-Olm nach der Parzellenvermessung von 1839-1841, aufgenommen durch den Großherzogl. Hess. Geometer 1. Klasse Friedrich Grosholz, 1975 bearbeitet von Hans Asmus, gezeichnet von Jürgen Lachmann.